

# UMWELT UND ÖKOLOGIE IN BRASILIEN

## Zisternenbau schafft Zugang zu Trinkwasser



Dieses Zisternenprojekt ermöglicht vielen Menschen den Zugang zu Trinkwasser und schenkt den Familien das Wichtigste zum Leben: Wasser

Die Bevölkerung Nordost-Brasiliens hat mit extremen klimatischen Bedingungen zu kämpfen, denn die Region ist eines der größten Trockengebiete der Welt. Normalerweise regnet es zweimal im Jahr wenige Wochen lang, dann kehrt die erbarmungslose Dürre zurück. Das Problem: Wenn es regnet, dann sind es extrem starke Niederschläge, die sofort versickern. Möglichkeiten, das Wasser aufzufangen, fehlen in den allermeisten Regionen. Zum Alltag der Menschen gehören kilometerlange Fußmärsche, um aus offenen Wasserstellen Wasser heranzuschleppen, das meist stark verschmutzt ist und Krankheiten verursacht.

Seit Anfang 2012 wird der Nordosten Brasiliens von der schlimmsten Dürre seit 40 Jahren heimgesucht. In weiten Teilen des Nordostens wurde der Notstand ausgerufen, ein Großteil des Viehbestandes ist der Dürre zum Opfer gefallen. Nur wer eine Zisterne besitzt, verfügt über ein wenig Wasser. Und auch nur dorthin kann die Regierung mit ihren Tankwagen Wasser liefern. Der Zisternenbau ist deshalb eine überlebenswichtige Frage für diese Region Brasiliens.

Seit dem Jahr 2000 unterstützt der Kolpingverband den Bau von Zisternen. Bereits zahlreiche Familien konnten sich dank der erhaltenen Hilfe eine Zisterne bauen. Jetzt wird in einigen Regionen eine alternative Form des Zisternenbaus gestartet: Dabei wird eine 200 qm große Bodenplatte aus Beton gebaut, die durch ein Rohr mit einer großen, in den Boden gemauerten Zisterne verbunden ist. Fällt Regen, dann reichen bereits 300 mm Regenwasser auf der Bodenplatte aus, um eine Zisterne mit 52.000 Liter Fassungsvermögen zu füllen.

Mit dieser großen Menge Wasser werden zahlreiche Familien über acht Monate mit Wasser versorgt. Auch für die Bewässerung von Gemüsegärten ist die Zisterne ausreichend. Ein weiterer Vorteil: In den Trockenmonaten werden auf der Bodenplatte landwirtschaftliche Produkte wie Bohnen, Mais und Mandioka getrocknet.

So können Sie helfen, den Familien im Nordosten Brasiliens Zugang zu Wasser zu verschaffen:

**30 €** Mit Ihrer Spende können 200 Kilo Zement gekauft werden

**50 €** Ihre Unterstützung ermöglicht den Kauf einer Fuhre Sand

**3.200 €** Diese Summe deckt die Kosten für den Bau einer Zisterne mit Bodenplatte

### Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

**Stichwort:** Zisternen in Nordost-Brasilien (ÖN-2306 Wasser)

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.

